



Beim ersten Schulfest der Mosaikschule Ennigerloh mit dem neu angegliederten Teilstandort Ostenfelde kamen Schüler und Eltern sowie Organisatoren auf ihre Kosten.

Einen Rollstuhlparcours konnten die Schüler ausprobieren.

Hand in Hand gemeinsam feiern

Ennigerloh (gl). Unter dem Motto „Wir – Hand in Hand“ hat am vergangenen Samstag das erste Schulfest der Mosaikschule Ennigerloh mit dem neu angegliederten Teilstandort Ostenfelde stattgefunden.

Nicht nur alle Schüler hatten Gelegenheit sich kennenzulernen, sondern auch Eltern und Kollegen hatten die Möglichkeit, bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und erfrischenden Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

Neben einem Spieleparcours, bei dem die Kinder auf unterschiedliche Weise ihr Geschick, ihre Sportlichkeit, ihre Teamfähigkeit und ihre Kreativität unter Beweis stellen konnten, gab es auch für Eltern interessante Informationen. So informierte die OGS der Mosaikschule über die Organisation und Struktur der Betreuung nach Schulende.

Im Zuge gelebter Inklusion freute sich Schulleiterin Sabine Senkbeil über den Rollstuhlpar-

cours, den Marion Schmelter, Behindertenbeauftragte der Stadt Ennigerloh, gemeinsam mit der Klasse 4c organisiert hatte.

Bürgermeister Bertold Lülff, der es sich trotz eines vollen Terminkalenders am Wahlwochenende nicht nehmen ließ Gast des Schulfestes zu sein, zeigte sich beeindruckt von dem gelungenen Fest und dem abwechslungsreichen Angebot für Jung und Alt.

Da „Hand in Hand“ für die Mosaikschule mehr als nur ein Fest-

motto sein soll, wird künftig ein Handmosaik, das am Samstag von den Kindern gebastelt wurde, die Gebäude beider Standorte schmücken.

Das Organisationsteam bestehend aus Schulleitung, Eltern der Schulpflegschaft, Kollegen und den Fördervereinen, freute sich über dieses äußerst gelungene Fest und blickt der Veranstaltung eines Herbstfestes freudig entgegen, teilen die Verantwortlichen mit.